Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

und gib es armeny leuten
So gewinstu eyn schatz zu
himel und kum und volg
mir nach Am freitag di
ewangeli 2m martini
Illo tpe venit ihs Bethzai
da et adducit Da ihs kam
von Bethzaida da fuerten
sy ein plinten zu im und
baten In das er in berüert
da nam er in bey der hand
und fuert in ab der schaff
Und spracht im an sein auge
und legt sein auff in sein hant
und fragt in ob er icht ge
sich da lugt er auf vn
sprach sich sich dy leu
gen schan dy bawem Da legt
er aber sein hand auf sein
augen Und began er
wol zu sehen und wardt
wider prachtt alsd das er
alle dinck klarleich gesach
und da sandt er im in sein
haus sprechund gee in
dein haus und wenn du
in dy gassen chumpst so sag
es nymant Am den sten
sechenden Suntag der
anuang der mess
Herr du pist gerechtt
und dein gericht ge
rechtu mit deinem chnecht
nach deiner barmhert
zikeit Der psalm Salig sind
dy vngemailigten an den
weg dy da wandern in des
herrn pot
Dy Collecten

Wir pitten herr gib
dem volk zuuerwin
des teufels vnmai
lunng und der got mit
einem ram herchem nach
zu volgen Am dem sben
sechenden Suntag die
epistel Reuy pauli
Fratres Obsecro vos
ego vinctus Brüder
ich man euch ich gefangen
in got das ir wandtleuch
get in der ladung da ir in
geladen sait mit aller
dyemutikait und sanfft
mutikait mit geduld über
trag an ein and in lieb stet
flissig zubehalten die
einigung des geistes in dem
pant des frids Ain leich
nam und ain geist Aber ir
geladen seit in ainer hoff
nung ewcladung ain herr
und ain gelaub und ain
tauff und got aller vatt
der über all und durch
all und in vnns allen
der gesegent ist in welt welt
Am dem sben sechenden
Suntag das ewangeli
2m Lucam
Illo tpe miert ihs in
ciuitatem quam nuncupat ihs
die eins stampstags in ains
furstem haus der gleich
nen essen das prot und
behielten sy im vn was da
ein mesch vor im das het dy wassr
sucht da sich ihs zu dem wasn